



Pilotprojekt „Umsetzung des  
KMK- Orientierungsrahmens für  
den Lernbereich Globale  
Entwicklung in Niedersachsen“

# Vorweg:

Zeit und Platz für Projekte und  
Projektkultur?

Kompetenzorientierung?

Permanente Schulentwicklung?

Regionale und globale Öffnung der  
Schulen?

Kosmetik, Tuning oder Komplettumbau?



# Projektpartner:

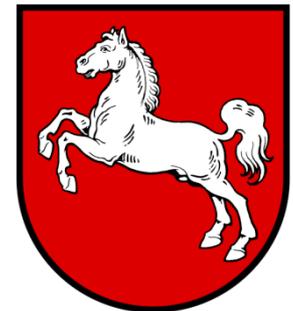
## **Niedersächsisches Kultusministerium**

**NLQ** (Niedersächsisches Landesinstitut für schulische  
Qualitätsentwicklung)

**VNB** (Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen)

**GIZ / Servicestelle ENGAGEMENT**

**GLOBAL** (BMZ)



# Pilotschulen

- FÖS Astrid-Lindgren-Schule EDEWECHT
- IGS Helene-Lange-Schule OLDENBURG
- GYM Graf-Anton-Günther OLDENBURG
- GYM Graf Stauffenberg OSNABRÜCK
- GYM SULINGEN
- HS Marion-Blumenthal HOYA
- HRS Christianischule LÜNEBURG
- KGS Sophie-Scholl WENNIGSEN
- GYM ISERNHAGEN

# Das Vorhaben in Niedersachsen

1. Kompetenzorientierte  
Unterrichtseinheiten
2. Schulprogrammatische  
Verankerung
3. Öffnung und Kooperation mit  
NROs

# 0. Bestandsaufnahme

- Schnitzeljagd statt Schatzkiste



# 1. Verankerung

- Sinnfragen
- Kooperationskultur
- Partizipation
- Konkurrenzen



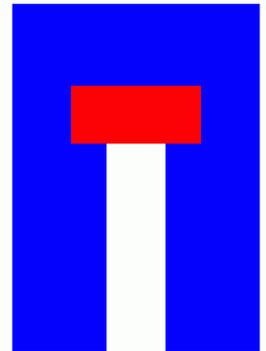
## 2. Unterrichtsmodelle

- Kompetenzorientierung
- Handlungsorientierung
- Fachunterricht versus Projekt  
(Wasser, HIV/Aids, Kinderrechte,  
Migration)



## 3. Kooperationen

- Öffnungs- und Kooperationskultur
- NROs
- Stadtteil / Community
- Schulpartnerschaften



# Szenarien

1. Verbessern
2. Reformieren
3. Umbauen



# Verbessern: „Realo“-variante

## Maßnahmen

- Bilanz der Fachcurricula
- Zielverankerung im Leitbild
- Neue, ergänzende, kompetenzorientierte Unterrichtsmodelle
- Kooperation mit einer NRO
- Nord-Süd-Kooperation

## Bedenken

- fachspezifischer Zugang von Ss und L
- Partizipation Ss, L, Elt
- Stofffülle
- Zusatzaufwand
- Fehlender Kontext
- Risiko: Klischee-Reproduktion





# Reformieren: Und trotzdem ...

## Maßnahmen

### Zusätzlich

- Thematisch fokussierte WPKs, WPUs
- Einführung von TUVs  
(ThemenOrientierte Unterrichtsvorhaben)
- Kürmöglichkeiten in Ags
- Vertragliche Kooperation mit NRO
- Kooperation mit Südnetzwerken

## Bedenken

- Erheblicher Kommunikationsaufwand
- Durchgängige Kompetenzorientierung
- Kontinuierliche Teamarbeit
- Partizipation L, Ss, Elt,
- Ganztagskultur
- Zeitprobleme

# TUV

z.B. KGS Wennigsten

Jahrgang	Termin / Dauer	TUV	FÄCHER	METHODEN
5	Nach Absprache	<b>Wüste</b> (Leben in extremen Regionen)	GSW – NW – MA – KuWeT	Mappenführung, Bildbeschreibung, Markieren und Strukturieren
6	7 Wochen	<b>Wasser</b>	NW – GSW – MuWeT (MA)	Planen einfacher Versuche, Dokumentation von Versuchen, Protokolle, Lernen an Stationen (GSW)
7	8 Wochen	<b>Wald</b>	NW – GSW – DE – KU – MU	Kurzreferat, Wandzeitung, Broschüre, Klimadiagramm ( <i>Präsentations- /Visualisierungstechniken</i> )
8	Nach Absprache	<b>Globalisierung</b> (von der Dampfmaschine zum Mikrochip)	GSW – DE – RE – (KU) – (MU)	<i>Präsentationstechniken</i>
9 9	7 Wochen (GSW, RE, WP) 4 Wochen (EN) 8 Wochen	<b>Indien</b> (für RS und Gym) <b>Faschismus</b> (für HS)	EN – GSW – RE – (WP) GSW – DE – KU – RE	Internetrecherchen, Referat, Bildquellen, Dokumentationen ( <i>Broschüre, Wandzeitung, ...</i> ), ( <i>indische</i> ) Power Point Präsentationen Exkursion Bergen-Belsen, Zeitzeugenbefragung, Internetrecherche, Spurensuche (Archiv), Präsentation <i>Projektarbeit (GSW)</i>
10 / 9 H 10 H	8 Wochen	<b>Faschismus / Neofaschismus</b> (für RS und Gym)	GSW – DE – RE – (KU)	Exkursion Bergen-Belsen, Zeitzeugenbefragung, Internetrecherche, Spurensuche (Archiv), Präsentation







Beispiele: Hochprozentiges

# Umbauen: für ganz Mutige

## Maßnahmen

- PROJEKTKULTUR
- Lernbereiche /  
Lernlabore
- Progressive Kooperation  
mit Nachbarschaft und  
globalen Partnern
- Handlungskultur
- Forumskultur
- Lehrer als Lernbegleiter

## Bedenken

- Grundsätzliches  
Umdenken möglich?
- Arbeitsaufwand für  
Bausteine hoch?
- Vertrauen in Potenzial?
- Mut zum „Eingreifen“?
- Motivation?

Wochenplan der [www.esbz.de](http://www.esbz.de)

Zeit	Mo	Di	Mi	Do	Fr
8 <sup>15</sup> - 8 <sup>30</sup>	Begrüßung, offener Anfang Lernbüro				
8 <sup>30</sup> - 10 <sup>00</sup>	LB	LB	LB	LB	LB
10 <sup>00</sup> - 10 <sup>30</sup>	Frühstückspause				
10 <sup>30</sup> - 12 <sup>00</sup>	NW	WP I	Werkstatt	Projekt	WP I
12 <sup>00</sup> - 13 <sup>30</sup>	Klassenstunde/Mittagessen			Projekt	Studierzeit/ Tutor- gespräche
13 <sup>30</sup> - 14 <sup>15</sup>	Mittagspause				Versammlung
14 <sup>15</sup> - 15 <sup>45</sup>	Werkstatt	Sport	Projekt Verantwortung /WP II	Projekt	







# Gutes Gelingen garantiert ...

- Starten bei Kompetenzen, nicht bei Strukturen
- Lokale Schätze suchen, neue Welten entdecken
- Projektkultur aufbauen
- Gemeinsamkeiten suchen:
  - bei Querschnittsaufgaben
  - bei Fächern und Fachbereichen
  - bei Bildungsanbietern
- Lehrer als Lernbegleiter sehen
- Veränderungen nicht verschieben!



## Summary:



Zeit und Platz für Projekte und  
Projektkultur!

Kompetenzorientierung!

Permanente Schulentwicklung!

Regionale und globale Öffnung der  
Schulen!

min. „Tuning“ oder Komplettumbau!





# Zukunft ist keine Autobahn sondern OffRoad-Gelände

